



Gemeinnütziger Verein
für Sozialeinrichtungen Herdecke e.V.

Tätigkeitsbericht 2022



Hauptstelle Herdecke
Bachplatz 3
58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 916 17 08

Außenstelle Wetter
Heinrich-Kamp-Straße 11
58300 Wetter
Tel. 0 23 35 / 12 30

INHALT

1.	EINLEITUNG	4
2.	STATISTIK	6
2.1	Allgemeine Angaben zur Beratungstätigkeit	6
	Gesamtzahl der Beratungsfälle	6
	Von der Anmeldung bis zum Beratungsbeginn	7
2.2	Erziehungs- und Familienberatung innerhalb des SGB VIII	7
	Neuaufnahmen	7
	Zugang / Überweiser	8
	Geschlecht und Alter	9
	Gründe der Beratung	10
	Abgeschlossene Fälle nach Schwerpunktbereichen	11
2.3	Beratung außerhalb des SGB VIII	11
	Neuaufnahmen	11
2.4	Präventive Tätigkeit, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit	12
	Sprechstunde ohne Voranmeldung	12
	Offene Sprechstunde in anderen Einrichtungen	12
	Präventive Angebote für Eltern und Fachkräfte	13
	Präventive Angebote für Fachleute	14
	Vernetzungsarbeit	14
3.	ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN INSTITUTIONEN	15
4.	AUS- UND WEITERBILDUNGEN	16
5.	AUSBLICK	17

1. EINLEITUNG

Wie auch in den Vorjahren, wurde unser gesamtes Beratungsangebot von Bürgerinnen und Bürgern der Städte Herdecke und Wetter/Ruhr ausgiebig genutzt. Die Mehrzahl der Ratsuchenden haben wir zeitnah unterstützt. In der Regel konnten wir innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung ein erstes Fachgespräch realisieren. Spätestens vier Wochen nach dem Erstgespräch konnte die Beratung fortgesetzt werden.

Auch unser inzwischen bewährtes Diagnostikangebot für Familien konnte weiter umgesetzt werden und fand wie bereits in den Vorjahren unverändert gute Resonanz (insgesamt 28 Testungen; 2021: 29 Testungen).

Ein weiteres Herzstück unserer Arbeit sind die Aktivitäten im Bereich Kinderschutz. Hier stehen wir in unserer Rolle als Kinderschutzfachkräfte den Kitas und Schulen im Stadtgebiet von Herdecke und Wetter/Ruhr beratend zur Verfügung z.B. beim Verdacht einer Kindeswohlgefährdung.

Die Präventionsangebote wie z.B. die offene „BerTa“ Sprechstunde vor Ort in Familienzentren für Eltern und Erzieher:innen haben wir fortgeführt. Weitere Angebote wie Themenabende, Infoständen oder Mitmachaktionen konnten ebenfalls wieder uneingeschränkt stattfinden. Dies galt auch für Netzwerkaktivitäten wie z.B. Kooperationstreffen.

Im Dezember haben wir unseren geschätzten Kollegen, Dipl.-Pädagoge Willi Wolf, nach 35 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken Willi Wolf noch einmal für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm alles Gute für seinen verdienten Ruhestand.

Erfreulicherweise war es möglich, die Stelle nahtlos adäquat wieder zu besetzen. Wir freuen uns, dass wir zum 01. Januar des kommenden Jahres Frau Dipl.-Pädagogin Jana Klein als neue Kollegin in unserem Team begrüßen dürfen.

Die zahlenmäßige Darstellung unserer Einzelfall-, Präventions- und Vernetzungsarbeit können Sie dem nun folgenden statistischen Teil des Jahresberichts entnehmen.

Damit Sie sich einen Überblick über unsere Tätigkeiten in der Erziehungs- und Familienberatung verschaffen können, haben wir die folgenden Kennzahlen zusammengestellt.

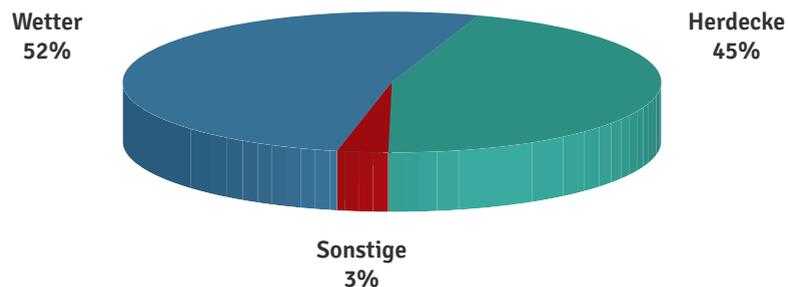
2.1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BERATUNGSTÄTIGKEIT

Gesamtzahl der Beratungsfälle

Im Laufe des Berichtsjahrs 2022 haben insgesamt 341 (2021: 368) Familien die Erziehungs- und Familienberatungsstelle aufgesucht, bei denen die Beratungsstelle Hilfen zur Erziehung geleistet hat. In diese Gesamtzahl fließt sowohl die Anzahl der Familien ein, die ihre im Vorjahr begonnene Beratung im Jahr 2022 weitergeführt haben sowie die Anzahl der Familien, die sich in 2022 neu in unserer Beratungsstelle angemeldet hat.

Im folgenden Schaubild ist graphisch dargestellt, wie sich die Inanspruchnahme auf die Städte Herdecke, Wetter und die angrenzenden Stadtgebiete verteilt.

Inanspruchnahme der Beratungsstelle 2022 nach Wohnorten der Ratsuchenden



In der Regel meldeten sich Ratsuchende telefonisch in der Beratungsstelle.

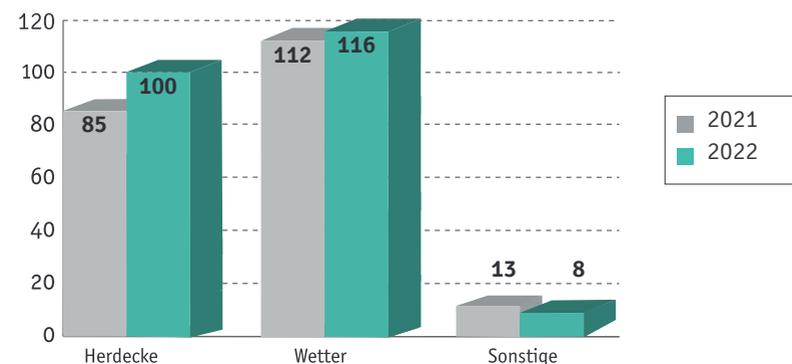
Fast immer konnten wir innerhalb der nächsten 14 Tage ein erstes Fachgespräch mit einem Berater/ einer Beraterin ermöglichen. Für die meisten Ratsuchenden schlossen sich die fortlaufenden Beratungsgespräche innerhalb von weiteren vier Wochen an dieses erste Fachgespräch an.

2.2. ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG INNERHALB DES SGB VIII

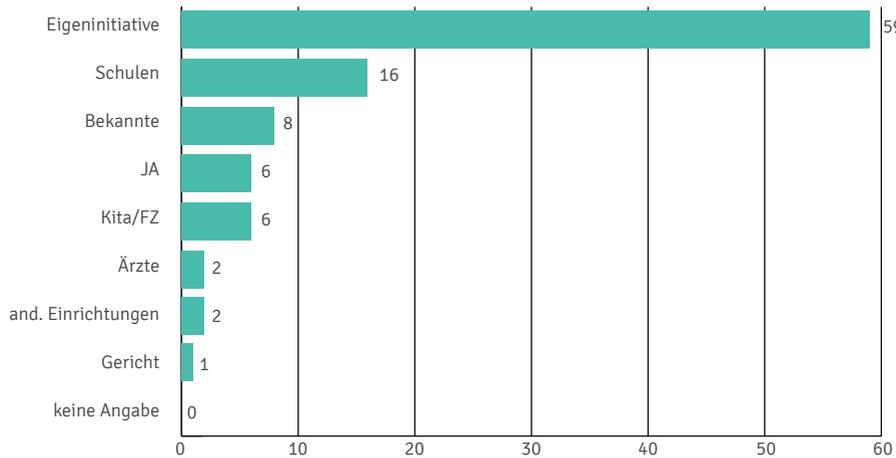
NEUAUFNAHMEN

Wegen Erziehungs- und Familienproblemen meldeten sich insgesamt 224 Eltern mit ihren Kindern bei uns an, sowie einzelne Jugendliche und junge Erwachsene (Vorjahreszahl 210).

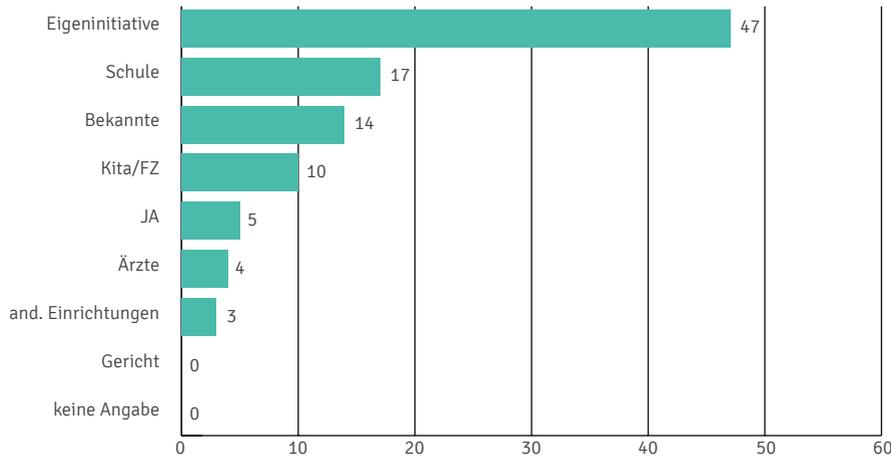
Erziehungs- und Familienberatung: Neuaufnahmen 2022 und 2021 nach Wohnorten der Ratsuchenden



**Erziehungs- und Familienberatung:
Überweiser an Herdecke (in Prozent)**

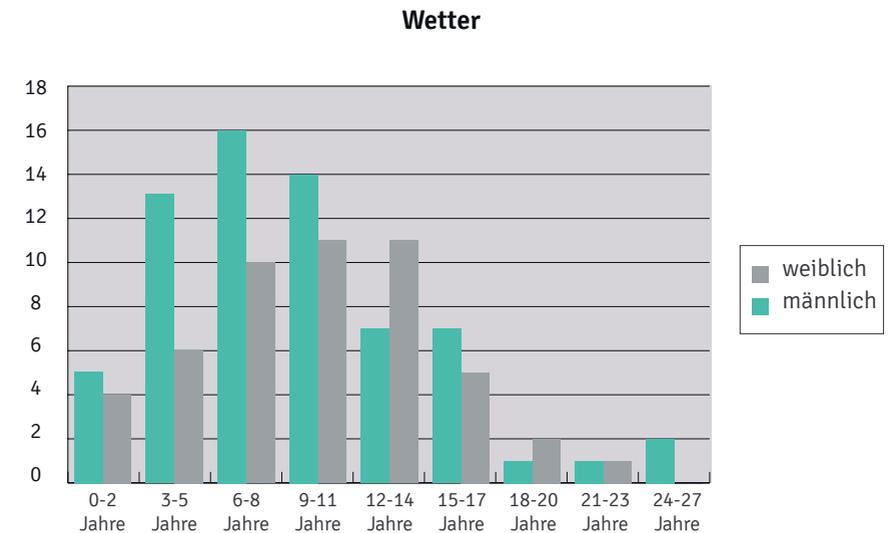
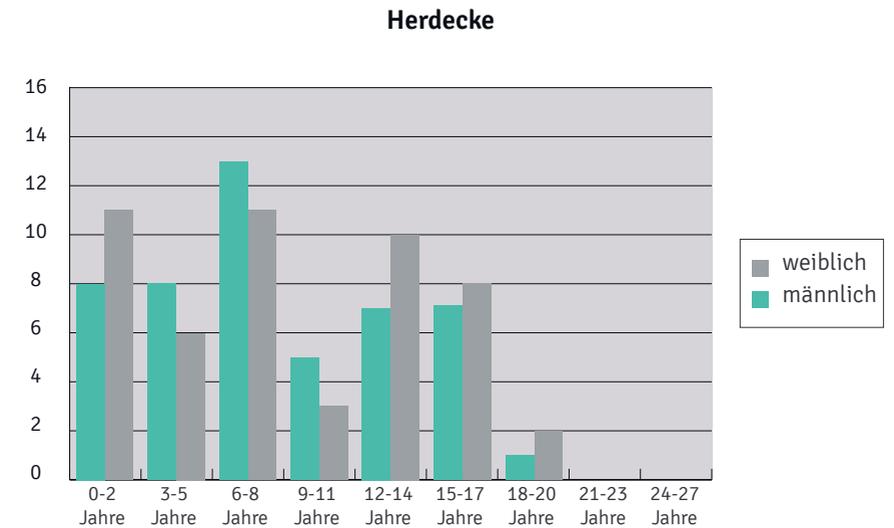


**Erziehungs- und Familienberatung:
Überweiser an Wetter (in Prozent)**



Der überwiegende Teil der Ratsuchenden sucht aus eigener Initiative den Kontakt zu uns. Oftmals werden wir aber auch von Kooperationspartnern etc. empfohlen.

**Erziehungs- und Familienberatung:
Verteilung nach Alter und Geschlecht,
Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene aus Herdecke und Wetter**



Familien meldeten sich wegen verschiedener Anlässe neu in unserer Erziehungs- und Familienberatungsstelle an. In 2022 häuften sich die folgenden drei Beratungsanlässe:

Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (66 Fälle)

In dieser Kategorie werden Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs- Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, sowie migrationsbedingte Konfliktlagen erfasst.

Ein Viertel aller neu angemeldeten Kinder war durch familiäre Konflikte belastet. Mädchen und Jungen aller Altersgruppen (zwischen drei und achtzehn Jahren) sind gleich häufig von diesem Problem betroffen.

Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (48 Fälle)

Zu dieser Rubrik zählen z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme oder schulvermeidendes Verhalten.

Ferner fließen hier auch die durchgeführten Testungen zur Diagnostik von LRS und Dyskalkulie ein.

Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-Sorgeberechtigten (38 Fälle)

Der dritthäufigste Anlass der Beratung war das Kriterium „Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-Sorgeberechtigten“. Dazu zählen Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung und unangemessenes Verwöhnen von Seiten der Eltern / Personen-Sorgeberechtigten.

Familie / Alter

In unserer Erziehungs- und Familienberatungsstelle beträgt der Anteil der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Fälle, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre von unserer Begleitung profitierten, 95 %. Dieser Anteil fällt in den durch den Landschaftsverband für Erziehungsberatungsstellen vorgegebenen Prozentbereich.

Trennung / Scheidung

Der Anteil der Eltern vor/in/nach Trennung und Scheidung, deren Beratung in unserer Einrichtung abgeschlossen wurde, macht im Berichtsjahr einen Anteil von 39 % aus. Der Anteil der Alleinerziehenden beträgt bei den abgeschlossenen Fällen 36 %.

Auch diese Anteile liegen im prozentualen Vorgabebereich des Landschaftsverbandes.

2.3. BERATUNG AUSSERHALB DES SGB VIII

NEUAUFNAHMEN

Es meldeten sich im Berichtszeitraum 4 Erwachsene ohne Kinder neu in unserer Einrichtung an (Vorjahreszahl 14). Dieser Anteil von Neuanmeldungen liegt im prozentualen Toleranzbereich, den der Landschaftsverband für Erziehungsberatungsstellen vorgibt.

2.4. PRÄVENTIVE TÄTIGKEIT; ÖFFENTLICHKEITS- UND VERNETZUNGSARBEIT

SPRECHSTUNDE OHNE VORANMELDUNG

Wir haben unser niederschwelliges Beratungsangebot der monatlichen „offenen Sprechstunde“ beibehalten. Diese Sprechstunde findet monatlich in der Beratungsstelle in Herdecke und in der Beratungsstelle in Wetter statt und kann ohne vorherige Anmeldung aufgesucht werden. Willkommen sind Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und selbstverständlich auch Fachleute. Sie erhalten durch eine Beraterin/durch einen Berater kostenlos Informationen und eine Kurzberatung. Es können Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern angesprochen werden und auch Themen, die die Familie betreffen.

Aktuell angekündigt wird die „offene Sprechstunde“ in der Westfälischen Rundschau und in der Westfalenpost unter der Rubrik „LESERDIALOG; HEUTE IN WETTER UND HERDECKE; RAT & HILFE“.

In 2022 haben insgesamt 20 offene Sprechstunden stattgefunden.

OFFENE SPRECHSTUNDEN IN ANDEREN EINRICHTUNGEN

Offene Sprechstunde in Familienzentren „BerTa“

Seit vielen Jahren bieten wir in Kooperation mit den Familienzentren eine offene Sprechstunde in den verschiedenen Einrichtungen in Herdecke und Wetter an. Wir nennen diese Sprechstunde kurz „BerTa“ (Beratung in der Tageseinrichtung für Kinder). Eltern und Erzieher:innen können sich bei einer Beraterin/bei einem Berater in ihrer Einrichtung vor Ort ohne

vorherige Anmeldung Informationen und eine Kurzberatung holen. Die einzelnen Termine erfahren die Eltern und Erzieher:innen durch einen Aushang, durch mündliche Information in der jeweiligen Einrichtung oder durch unsere Homepage.

Inzwischen ist diese Sprechstunde in Herdecke und Wetter zu einem wesentlichen Baustein des Frühwarnsystems für Familien mit kleinen Kindern geworden, da die Familienzentren über viele Jahre „BerTa“ regelmäßig vor Ort anbieten.

Auch im Jahr 2022 beteiligten sich in beiden Städten alle Familienzentren an „BerTa“.

Praktische Umsetzung „BerTa“

Insgesamt haben sich in 2022 11 Familienzentren aus Herdecke und Wetter mit 162 Sprechstunden an „BerTa“ beteiligt.

In Herdecke war die Erziehungs- und Familienberatungsstelle regelmäßig in fünf Familienzentren mit „BerTa“ vertreten. Es fanden insgesamt 71 Sprechstunden statt.

In Wetter waren wir regelmäßig in sechs Familienzentren vertreten. In Wetter wurden 91 Sprechstunden abgehalten.

PRÄVENTIVE ANGBOTE FÜR ELTERN UND FACHKRÄFTE

Durch Veranstaltungsformate wie z.B. Eltern Cafés oder Themenabende stärkten wir die Zusammenarbeit mit Familienzentren, Kindertagesstätten und Schulen. Insgesamt fanden 21 Veranstaltungen statt.

Fachliche Hilfe für Fachkräfte

Sowohl Erzieher:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder als auch mehrere Lehrer:innen verschiedener Schulformen wandten sich außerhalb der vor Ort abgehaltenen Sprechstunden mit dem Wunsch nach individueller Fachberatung an unsere Beratungsstelle. Insgesamt haben wir 37 Fachberatungen durchgeführt (35 in 2021)

VERNETZUNGSARBEIT

Arbeitsgruppen / Arbeitskreise

Die Beratungsstelle war auch im Jahr 2022 weiterhin Mitglied in folgenden Arbeitskreisen:

- Fachgespräch Drogen und Sucht (Veranstalter: Via-Beratungszentrum)
- Runder Tisch ‚Gewaltschutz‘ (Veranstalter: EN-Kreis)
- Facharbeitskreis Beratungsstellen des DPWV
- Arbeitskreis Sekundarschule und Jugendhilfe (Fachdienst Jugend, Wetter)
- Arbeitskreis „Schulabsentismus“ (Veranstalter: Reg. Schulberatungsstelle Ennepe-Ruhr-Kreis)
- Kooperationstreffen im GVS Familienzentrum Kirchende, Herdecke (Veranstalter: Familienzentrum)
- Kooperationstreffen im Familienzentrum Kinderarche Diakoniewerk Betreutes Leben Grundschöttel e. V. Am Schmandbruch, Wetter (Veranstalter: Familienzentrum)

Die Aktivitäten der Arbeitskreise fanden in 2022 wieder regelmäßig statt. Coronabedingt wurden einige Netzwerkkontakte weiterhin per ZOOM Konferenzen aufrechterhalten.

Die Vernetzung mit anderen Einrichtungen vor Ort ist eine wesentliche Voraussetzung für eine effektive Arbeit mit Familien.

Bei Empfehlungen anderer psychosozialer Dienste an unsere Beratungsstelle informierten wir die Fachleute telefonisch über das Ankommen der Familie in unserer Einrichtung. Zuvor holten wir hierfür das Einverständnis der jeweiligen Eltern ein.

Für die Zusammenarbeit mit einzelnen psychosozialen Einrichtungen in Herdecke und Wetter sind außerdem schriftlich Kooperationsvereinbarungen formuliert. Dies begründet sich in der allgemeinen Forderung des Landschaftsverbandes NRW an die durch ihn geförderten Erziehungs- und Familienberatungsstellen, die Kooperation zu einzelnen Einrichtungen schriftlich zu fassen. Diese schriftlichen Kooperationsvereinbarungen bestehen mit der RaBe-Frühförderstelle der AWO, dem Via Beratungszentrum für Suchtfragen und Suchtprävention in Herdecke und Wetter, mit der Werner-Richard-Schule Herdecke und der Städtischen Sekundarschule Wetter. Im System der örtlichen Jugendhilfe ist das gesamte Angebot unserer Erziehungs- und Familienberatungsstelle inhaltlich mit den Jugendämtern Herdecke und Wetter abgestimmt.

Simon Clemens, M.A. (Erziehungswissenschaft)

Systemischer Berater (SG)

Andrea Mertens, Dipl.-Psychologin

Studienschwerpunkte: Klientenzentrierte Gesprächsführung und Verhaltenstherapie, Weiterbildung in Psychodrama (Moreno Institut, Überlingen),

Postgraduierten Studium an der Wirtschaftsuniversität in Wien, Performance-Coach (A-M-T Management-Performance), Kinderschutzfachkraft (gemäß §§ 8a, 8b und § 4 KKG)

Ina Wetter, Dipl. Sozialpädagogin (ab 01.03.2022)

Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF) und Supervisorin (ifs)

Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/ BAG)

Kinderschutzfachkraft (gemäß §§ 8a, 8b und § 4 KKG)

Wilhelm Wolf, Dipl.-Pädagoge (bis 31.12.2022)

Weiterbildungsabschluss in Ehe- und Lebensberatung (DAJEB), Grundausbildungsabschluss in Klientenzentrierter Gesprächsführung (GwG), Weiterbildungsabschluss in Focusing, Erziehungs- und Familienberater (bke), Kinderschutzfachkraft

Im Rahmen von § 8a/b SGB VIII, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, hat das Beraterteam externe Fallsupervision wahrgenommen.

Die fallbezogene Arbeit bildet den eindeutigen Schwerpunkt unserer inhaltlichen Tätigkeit und betrifft im Einzelnen die:

- Beratung von Familien mit Kindern unter 21 Jahren sowie von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen bis 27 Jahren
- Beraterische Unterstützung von Familien mit mehrfachen Belastungen und Problemen
- Zeitnahe Begleitung von Familien in Krisensituationen
- Beratung von Migrant:innen in deutscher Sprache

Die präventive Arbeit setzen wir, wie folgt, praktisch um:

- Offene Sprechstunden in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Herdecke und in Wetter
- Offene Sprechstunde „BerTa“ für Eltern und Erzieher:innen in den Familienzentren in Herdecke und Wetter
- Offene Sprechstunde für Schüler:innen, Eltern, Lehrer:innen in der Städtischen Sekundarschule in Wetter
- Fachberatungen für Fachleute aus dem psychosozialen Bereich beider Städte
- Regelmäßige Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen

Verantwortlich für den Inhalt des vorliegenden Jahresberichts ist die Leiterin der Erziehungs- und Familienberatungsstelle.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Beraterinnen und Berater:

- Simon Clemens M.A. (Erziehungswissenschaft)
in Teilzeit
- Andrea Mertens Dipl.-Psychologin
Leiterin
- Ina Wetter Dipl.-Spzialpädagogin
(ab 01.03.2022) in Teilzeit
- Wilhelm Wolf Dipl.-Pädagoge
(bis 31.12.2022) stellv. Leiter

Teamassistentinnen, jeweils Teilzeit:

- Anja Jung Beratungsstelle Wetter
- Karin Wiedemann Beratungsstelle Herdecke

